

# Bombus sylvarum

## Neue Kampagne „Bayerns UrEinwohner“ startet mit einem Streuwiesenprojekt

Freising. Wendehals, Trollblume, Feldhase – sie alle sind in Bayern zuhause. Damit diese Ureinwohner auch weiterhin hier leben können, legen Verbände für Landschaftspflege die Artenschutzkampagne Bayerns UrEinwohner neu auf. Bis 2020 zeigen Landwirte und Naturschützer gemeinsam, wie sich der Schutz seltener Arten und die Landwirtschaft vereinbaren lassen.

Eines der acht Projekte in Bayern darf durch den Landschaftspflegeverband in Freising umgesetzt werden: Das Projekt „Korbinansapfel + Bunte Hummel: Mia bassen zam“ startet mit einem großen Streuobstwiesentag am Schafhof am 27. und 28. September. Mit Vorträgen, Exkursionen und einer kleinen Messe lokaler Produzenten von Streuobstwiesenprodukten aus dem Landkreis Freising will der Landschaftspflegeverband gemeinsam mit der Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und der Unteren Naturschutzbehörde Freising an diesen zwei Tagen den öffentlichen Fokus der Aufmerksamkeit auf das Thema Artenvielfalt in der Streuobstwiese und Streuobstwirtschaft als Kulturgut im Landkreis Freising lenken.

### Der Apfelpfarrer

Streuobstwiesen sind regionale „Hotspots der Biodiversität“ und wichtiger Lebensraum nicht nur für Wildbienen, wie die Bunte Hummel. Mit Korbinian Aigner, dem „Apfelpfarrer“, sind Streuobstwiesen zudem in besonderer Weise kulturell eng mit dem Landkreis verwoben.

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte zum Projektstart: „Natur- und Artenschutz funktioniert partnerschaftlich am Besten. Er beginnt vor der eigenen Haustür und geht nur Hand in Hand mit der Landwirtschaft. Gemeinsam mit den Landschaftspflegeverbänden wollen wir mit unserer Kampagne Bewusstsein dafür



Das Projekt „Korbinansapfel + Bunte Hummel: Mia bassen zam“ startet mit einem großen Streuobstwiesentag am Schafhof Ende September. Im Bild ist *Bombus sylvarum* (Bunte Hummel) im Anflug auf eine Blüte. Foto: Eichhorn

schaffen, dass jeder einen Teil dazu beitragen kann, Bayerns Ureinwohner zu schützen. Wir wollen ihnen auch in Zukunft eine Heimat bieten.“

Ab August werden in acht Projekten der Bayerischen Landschaftspflegeverbände Landnutzer und Öffentlichkeit für die in der bayerischen Kulturlandschaft beheimateten Arten und deren Erhalt sensibilisiert. So erprobt der Landschaftspflegeverband Altötting auf einem

Modellbetrieb verschiedene Methoden, um praxistaugliche Maßnahmen für Feldlerche und andere Feldvögel zu ermitteln. Die Ergebnisse und Erfahrungen können dann vor Ort besichtigt werden. In Aichach-Friedberg werden Maßnahmen ergriffen, die den Erhalt des Trollblumenbestandes sichern sollen. Dazu gehören unter anderem angepasste Mahd-Zeitpunkte oder auch Nachpflanzungen. Neben Führungen im Projektgebiet wird auch ein Wie-

senerkundungskoffer erstellt. Der Landschaftspflegeverband Freising wird mittels der Bunten Hummel die Bedeutung der Streuobstwiese für die Artenvielfalt erläutern. Ziel ist es, einen Streuobstwiesentag zu etablieren und gemeinsam mit Kommunen Streuobstflächen zu pflegen und neu anzulegen.

### Angepasste Bewirtschaftung

„Nur eine angepasste Bewirtschaftung unserer Landschaften ermöglicht den Erhalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenarten in ihren Lebensräumen!“, erklärt Nicolas Liebig, Sprecher der Bayerischen Landschaftspflegeverbände. „Die fachgerechte Pflege dieser Lebensräume zu organisieren ist Kernaufgabe der Landschaftspflegeverbände.“ Ermöglicht wird die zweijährige Kampagne Bayerns Ureinwohner durch die Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Bayerns Ureinwohner zählt zu den erfolgreichsten Naturschutzkampagnen in Deutschland. Seit 2008 setzten die Bayerischen Landschaftspflegeverbände über 100 Projekte um und tragen so maßgeblich zum Erfolg der bayerischen Biodiversitätsstrategie 2030 bei.

Zum Hintergrund: Bayerns Ureinwohner sind ausgewählte Tiere und Pflanzen, die in der bayerischen Kulturlandschaft heimisch sind. Viele davon sind gefährdet und müssen geschützt werden. Die Bayerischen Landschaftspflegeverbände engagieren sich für den Schutz der biologischen Vielfalt und unterstützen die Umsetzung der Biodiversitätsstrategie, sowie die Umsetzung der europäischen Vogelschutz- und Fauna-Flora-Habitat-Richtlinien.

Weitere Informationen unter [www.bayerns-ureinwohner.de](http://www.bayerns-ureinwohner.de). Auf Facebook unter <https://www.facebook.com/bayernsureinwohner>.